



GEDANKEN ZUR WOCHE
von Alfred Fröschl, DL8FA:

**AFu zum frostigen
Novemberausklang**

s. 5



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

45-2013 | 03. Dezember 2013

**Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zur heutigen Ausgabe des
Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen**

**heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.**

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | m.ghisoiu@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN 3
 Einladung zum Weihnachts-Foxoring auf dem 80-m-Band 3

WEITERE MELDUNGEN 3
 Aktivitäten DFØZW Arberland 3
 Neue Infos von DBØYC auf dem Großen Arber 3

TERMINVORSCHAU 4
 Dezember 4
 Januar 2014 4
 März 2014 4

GEDANKEN ZUR WOCHE 5



UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Nichts ist entspannender, als das anzunehmen, was kommt.

Dalai Lama

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Dieter Barg, DL9MFI, meldet:

Einladung zum Weihnachts-Foxoring auf dem 80-m-Band

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum 80-m-Nachtfoxoring am Samstag, den 21. Dezember 2013, ein.

Treffpunkt ist in München-Schwabing im Luitpoldpark, am nördlichen Ende der Borschtallee.

Startzeit: ab ca. 16.45 Uhr, Einschreibung ab ca. 16.15 Uhr.

Es sind ca. 10 Mini-Baken zu suchen. Diese befinden sich in Wegesnähe.

Die Fuchsjagd findet bei Dunkelheit statt. Neben dem 80-m-Peiler wird zum Lesen der Geländekarte unbedingt eine funktionierende Taschenlampe oder eine Kopf-Stirnlampe benötigt. Die Mitnahme von Ersatzbatterien wird empfohlen.

Anfahrtsbeschreibung

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln U3 oder U2 oder der Tram 28 oder 12 bis zur Haltestelle Scheidplatz fahren. Am südlichen Ende des Scheidplatzes rechts den breiten Fußweg in den Luitpoldpark gehen bis zum Treffpunkt am Ende der Borschtallee

(vom Scheidplatz bis zum Startplatz sind es ca. 150 m). Wer mit dem Auto kommt hat die Möglichkeit, in der Borschtallee zu parken.

Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Hinweis

Der jahreszeitlichen Witterung entsprechend geeignete Kleidung tragen. Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Dieter Barg, DL9MFI

einiger OM soll das 70-cm-Relais nun um einiges empfindlicher und besser zu arbeiten sein.

Herzlichen Dank an Alex, DG5RAQ, Max, DG5RCS und Stefan, DJ1RKS, für die Umbauarbeiten. Wir möchten ebenso darüber informieren, dass die EchoLink-Anbindung an DBØARB derzeit außer Betrieb ist, da auch hier ein Umbau für die geplante Erweiterung des deutschen Wetterdienstes vorgenommen wird. Weitere Infos unter [1].

Info: Das Team von DFØZW aus dem Arberland

Quelle: Bayern-Ost-Rundspruch 48/2013

WEITERE MELDUNGEN

Aktivitäten DFØZW Arberland

Im Rahmen des Neuaufbaus der Funktechnik am Großen Arber und der geplanten Erweiterung eines 2-m- und 10-m-Relais wurde das 70-cm-Relais DBØARB auf 439.225 MHz komplett überarbeitet.

Das 70-cm-Relais wurde am Standort näher an die Antenne verlegt, was zu einer Reduzierung der Speiseleitung von ca. 25 m geführt hat. Ebenso wurde eine neue Antenne installiert und alle Vorbereitungen für die geplante Einbindung der 10-m- und 2-m-Anlagen getroffen. Laut Aussage

Neue Infos von DBØYC auf dem Großen Arber

Wie bereits berichtet, läuft der Repeater DBØYC derzeit mit extrem reduzierter Sendeleistung von 1 W EIRP im Testbetrieb auf dem Großen Arber. Hintergrund dieses Tests ist im Wesentlichen ein Empfängertest am Großen Arber um zu sehen, ob unabsichtlich Nutzer des Repeaters OKØEB – dieser ist ca. 100 km entfernt – über den DBØYC im Parallelbetrieb arbeiten.

Ursprünglich war angedacht, eine Testphase von vier Wochen anzusetzen und anschließend ein Treffen in

Tschechien zur Abstimmung abzuhalten.

Da aber in OK und auch in DL alle Tests soweit abgeschlossen waren, fand dieses Treffen bereits am 23. November 2013, von 15.00 bis 18.30 Uhr, in der Stadt Vimperk in Tschechien statt.

Teilnehmer des Treffens waren Miloslav, OK1VUM, Martin, OK1VHB, der Frequenzkoordinator Tschechien, Vertreter von OKØEB und dem CRK, welche aus Prag angereist waren. Von deutscher Seite waren Alex, DG5RAQ und Stefan, DJ1RKS, mit YL angereist. Die Stimmung des Treffens war von Anfang an sehr positiv. Gleich eingangs erwähnte Miloslav, dass wir die erste Gruppe aus einem angrenzenden Staat seien, die jemals auf den CRK im Bezug auf eine Frequenzkoordination zugekommen sind. Er macht diese Koordination seit nun mehr als 20 Jahren, und dies freut ihn sehr. Die Vertreter des CRK wollen gerne das Treffen in Ihrer Verbandszeitschrift vorstellen und haben auch gleich mit unserer freudigen Zustimmung ein paar Fotos geschossen und werden einen größeren Bericht dazu schreiben.

Nach einer ca. 40-seitigen Präsentation seitens DJ1RKS, mit Erklärung von diversen Geländeschnitten und Überlagerungsdiagrammen, erklärten uns die Kollegen aus OK, dass eine Kollision definitiv unvermeidbar ist. Dies betrifft alle Repeater im Bereich OK, den kompletten Abschnitt von Nord bis Süd und von der DL/OK-Grenze bis hin zur Hauptstadt Prag. d.h., fast ein Drittel von ganz Tschechien. Da in Tschechien die Frequenzkoordination der Repeater vom Verband selbst vorgenommen

wird und nicht, wie in DL, durch eine behördliche BNetzA, wurde unmittelbar eine mögliche Frequenzkoordination mit Miloslav diskutiert. Ergebnis war, dass in DL keine Verschiebung einer QRG möglich ist, da im Einzugsbereich von DBØYC auf jeder möglichen 2-m-QRG mindestens zwei bis vier Belegungen in OE, DL oder OK sind. Die Kollegen in OK verstanden die Situation, wollen aber helfen und lösen die Situation nun dahingehend, dass drei aktive OK-Repeater auf eine andere Frequenz verlegt werden. Dies wurde fest zugesagt. In der Praxis sieht dies so aus, dass der komplette Bereich bis ca. Prag von der QRG 145.675 MHz geräumt wird.

Als zeitlicher Plan wird angestrebt, bis 01. Januar 2014 die Frequenz frei zu haben. Die Vertreter aus OK willigten zudem ein, dass der Aufbau von DBØYC voll weitergehen kann und eine Überlagerung von ein paar Wochen in Kauf genommen wird.

Als einzige Anmerkung kam die Bitte, dass Relaisbetreiber in DL evtl. CTCSS einführen könnten, da 1.750 Hz als veraltet gesehen wird. Zusammengefasst kann man sagen, dieses Treffen war ein voller Erfolg, denn ohne diese Abstimmung wäre das komplette 2-m-Projekt am Arber zum Scheitern verurteilt gewesen.

Da nun alle Rahmenbedingungen für den Betrieb auf dem Großen Arber geschaffen sind, wird das DFØZW-Team den Neuaufbau unmittelbar in vollem Umfang aktiv vorantreiben und parallel den Repeater bis zum Umbau im aktuellen Zustand weiterlaufen lassen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, ebenso herzlichen Dank für die ca.

150 eingegangenen E-Mails, welche nach dem Reichweitentest aus ganz Bayern, Österreich und Tschechien an DFØZW gesandt wurden.

Info: Stefan Krottenthaler, DJ1RKS

Quelle: Bayern-Ost-Rundspruch 48/2013

TERMINVORSCHAU

Dezember

07. Dezember:

43. Amateurfunkmarkt in Dortmund

Januar 2014

05. Januar:

Kid's Day, 10.00 bis 18.00 Uhr

März 2014

08. bis 09. März:

Amateurfunktagung 2014 in München

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 10. Dezember 2013.

AFu zum frostigen Novemбераusklang

Liebe C11er und Info-Mitleser, offenbar haben die großen Parteien doch einen Weg gefunden, wie man unterschiedliche Forderungen in einen Koalitionsvertrag hineinpacken kann. Aus allen Richtungen kommen Meinungen von Experten, Politologen, Kommentatoren und anderen Organisationen, die von großem Lob bis zu scharfer Kritik reichen. Die Opposition ist ohnehin wie überall gegen alles – sonst wäre sie ja keine – und die bekannten Knackpunkte lassen erst später wieder von sich hören.

Nach 3 Tagen Drehzeit kommt der Amateurfunk ins Fernsehen: Am Samstag, den 30. November gibt es zwischen 18.00 und 18.45 Uhr eine 10-minütige Reportage in der Sendung „Zwischen Spessart und Karwendel“ des Bayerischen Rundfunks. Mitgewirkt haben in den Hauptrollen einige Mitglieder aus München (C18) und Umgebung.

AMSAT-UK und AMSAT-NL bitten alle Funkamateure, den Satelliten FUNcube-1 zu testen: Telemetrie und Lineartransponder sind in Betrieb. Wer den AO-73 nirgends in der Liste der Kepler-Elemente findet, kann ihn einfach als 2013-066B suchen. Orbitron zeigt ihn im File „tle-

new.txt“.

Die Bake kommt auf 145,935 MHz BPSK, abhängig von der Sonne mit 300 mW oder 30 mW, der invertierende Transponder auf 145,950-145,970 MHz in USB bei einem Uplink von 435,150 bis 435,130 MHz in LSB.

Am 14. und 15. Dezember kann das 10-m-Band nochmal richtig aufleben

im ARRL-Contest, der weltweite Kontakte braucht. Details stehen in der Ausschreibung bei [2].

Noch etwas Astronomie:

Der Komet ISON ist vor Sonnenaufgang recht deutlich erkennbar gewesen. Eine eindrucksvolle Filmsequenz aus Teneriffa ist anzuschauen bei [3]. Auch SOHO hatte ihn im Blick, siehe [4].

Wie der Tag danach (29.11.) wohl aussieht?

Die Sonne hat zwar die Flecken reduziert auf 5 Gruppen und $R = 76$ bei einem Flux 130, aber Materie in CMEs wurde kräftig verschleudert. Sie hängt gerade beim Skorpion, rechts von



Alfred Fröschl, DL8FA

ihr stehen Merkur und Saturn auf der Waage, links von ihr ist die Venus beim Schützen. Sichtbar sind allerdings nur Jupiter und in der zweiten Nachthälfte auch der Mars.

Sonnenaufgang 7.41, Sonnenuntergang 16.22 Uhr MEZ am Samstag in München.

Alfred Fröschl DL8FA

E-Mail: dl8fa@darf.de